

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 28.

Mittwoch den 22. Juni

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

(An die Gemeinderäthe.) Bei dem Herannahen des Schlusses des Rechnungsjahres werden die Gemeinderäthe hiermit erinnert, für vollständige Erhebung der Gefälle der Gemeinden, der Steuern und Abgaben ic. für Beibringung der Kostenzettel und Dekretur der Ausgaben, für Vollziehung der Abhörrezepte ic. zu sorgen, damit auf den 1. Juli die ganze Gemeindeverwaltung bereits als abgeschlossen erscheint und sogleich mit Stellung der Rechnung begonnen werden kann.

Ausstände werden nur in den gesetzlich erlaubten Fällen geduldet. Gegen säumige Zahler hat daher die Ortsobrigkeit einzuschreiten und bei Ausständen die Hilfe des Oberamtes nachzusuchen.

Am 10. Juni 1836.

K. Oberamt
Calw.

K. Oberamt
Neuenbürg.

(An die Schultheißenämter.) Die Schultheißenämter werden hiermit aufgefordert, auf den 1. künftigen Monats für die gesetzmäßige Ergänzung des Gemeinderathes da, wo dieselbe nothwendig ist, durch neue Wahl der Bürgerschaft zu sorgen und die neu gewählten Gemeinderäthe zur Bestätigung und Verpflichtung anzuzeigen. (Reg. Bl. 1822 Seite 133 § 4 bis 7, und Reg. Bl. 1833 S. 226 Art. 47 u. 61)

Ebenso haben die Schultheißenämter für die gesetzmäßige Ergänzung des Bürgerausschusses auf den 1.

1. Monats zu sorgen (Reg. Bl. 1822 S. 146 § 47 bis 51) und wie es geschehen gleichfalls zu berichten.
Am 12. Juni 1836.

K. Oberamt Calw. K. Oberamt Neuenbürg.

Neuenbürg. (Vermisste Urkunde.) Der Besitzer des unterm 21 März 1828 von Michael Monnemann zu Dieselsberg gegen die Gemeindepflege daselbst über 100 fl. ausgestellten Pfandscheins hat sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widrigenfalls diese Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Den 11 Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.
Knapp.

Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf.) Auf Ansuchen des Christian August Bohnenberger, Kaufmanns dahier, welcher nach Amerika auszuwandern beabsichtigt, werden dessen Gläubiger hierdurch aufgefordert, binnen 15 Tagen ihre Forderungen dahier anzumelden, widrigenfalls sie die daraus für sie entspringenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 11. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.
Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) In der Sanntsache des Carl Mayer, gewesenen Scribenten dahier, wird die Schuldenliquidation und der Vergleichsversuch am

Mittwoch den 13 Juli d. J.
Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus zu Neuenbürg vorgenommen werden, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung hiemit vorgeladen werden.

Den 13. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Klo; und Langhol; Verkauf.) Aus dem Kronwald Eyberg, Revier Ealmbach, wird

Donnerstag 30 d. M.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause zu Ealmbach, nachstehendes Stammholz im Aufstreich verkauft:

von dem Lehenwilde auf der Ebene,

66 Stamm Nadelholz 35 bis 72 Schuh lang

3 — Buchen 20 bis 30 Schuh lang

von dem Forstmeistersgefäll,

97 Stamm Nadelholz 25 bis 50 Schuh lang

286 Stück Säg- und Spaltklöße 16 Schuh lang.

Ferner von beiden Schlägen die Reisach-Abfälle un-
aufbereitet in angemessenen Particen getheilt.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung dieses Verkaufs beauftragt.

Den 13 Juni 1836.

K. Forstamt.

Moltke.

Neuenbürg. (Schulden Liquidation.) In der Gantsache der Catharine, Johannes Wessingers Wittwe zu Birkenfeld, wird am

Montag den 18 Juli 1836

Morgens 6 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld die Schulden-Liquidation mit dem Vergleichs-Versuche vorgenommen, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung, hiemit vorgeladen werden.

Den 15. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Birkenfeld, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) In der Gantsache des Christian Voltmer, ledigen Maurers von hier, haben die unterzeichneten Stellen den Oberamtsgerichtlichen Auftrag zur außergerichtlichen Erledigung derselben erhalten. Es werden daher alle diejenigen Personen, welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen zu machen haben, hiemit vorgeladen,

am 18 Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie bei der darauf folgenden Schuldenverweisung nicht berücksichtigt werden können. Den 14 Juni 1836.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg, und der Gemeinderath zu Birkenfeld.

Für diese der Gerichtsnotar von Neuenbürg
Knapp.

Oberreichenbach. (Wiederholter Haus und Garten Verkauf.) Nachdem zu der zum Verkauf ausgesetzten $\frac{1}{2}$ einstöckigen Behausung nebst einigen Ruthen Garten des Johannes Schaufelberger, Kesslers von hier, welche im Monat April d. J. in diesem Blatte angezeigt worden ist, sich an dem Verkaufstage kein Liebhaber gemeldet hat, so wird dieselbe wiederholt zum Verkauf ausgesetzt, und als Tagfahrt der 26. Juli Nachmittags 2 Uhr in dem Hirsch dahier anberaumt. Die H. Ortsvorsteher werden gebeten, dies bekannt zu machen.

Den 18 Juni 1836.

Gemeinderath.

Aus Auftrag: Schuldheiß Luz.

Ottenbronn. (Liegenschafts Verkauf.) Nachdem man zwar am 17. Juni d. J. einige Liegenschaft der 2 Mattheus Hanselmänner (Vater und Sohn) verkauft hat, so wird nun ein weiterer Verkauf obrigkeitlich vorgenommen werden und als Tagfahrt hiezu

Freitag der 22 Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr

anberaumt. Die Verkaufsgegenstände bestehen in:
der Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit Speicher und Stallung unten im Dorf und ab-
gesondert von der andern Hälfte,
der Hälfte an einer Scheuer mit Wagenschopf, die Scheuer ist gut und geräumig.
der Hälfte an einer Backhütte,
circa 6 Morgen verschieden Feld, sowie in
der Hälfte an einer Bau- und Brennholz-Berechtigung.

Die Güterpfleger, Hirschwirth Hamman und Gemeinderath Pfrommer, werden auf Verlangen über Alles Auskunft geben und allenfallige Kaufslustige zu jeder Zeit von den Güterstücken Einsicht nehmen lassen. Auswärtige und unbekanntere Kaufsliebhaber werden hiemit ersucht, sich mit obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen vor der Verhandlung, welche im Wirthshaus zum Hirsch vorgenommen wird, auszuweisen.

Den 18 Juni 1836.

Gemeinderath.

v. Schuldheiß Distus.

Zwergenbergr. (Straßenbau Alford.)
Die hiesige Kommune beabsichtigt, einen neuen Weg von 264 Ruthen Länge herstellen zu lassen. Der Ueberschlag berechnet die Kosten zu 664 fl. 32 fr. Die Alfordskiebhaber wollen sich am

Dienstag den 28. Juni

Vormittags 10 Uhr

im Hirsch dahier bei der Abstreichs-Verhandlung einfinden. Den 19. Juni 1836.

Schuldheizenamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Calmbach. (Haus und Garten Versteigerung.) Das zur Erbmasse des verstorbenen Rath Kornbeck gehörige Wohnhaus, und die an dasselbe angebaute Scheuer nebst dem dabei gelegenen Garten von circa 1 1/2 Brtl. mitten im Ort werden auf

den 15. Juli d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Aufstreich gebracht.

Das Haus welches Bauholz-Berechtigung hat, liegt an der Straße nach Neuenbürg, Calw und Wildbad, hat einen schönen tiefgewölbten Keller, worin ungefähr 300 Eimer Wein aufbewahrt werden können.

Der erste Stock ist ganz von Stein erbaut und enthält Stallungen zu 3 Pferden und 6-7 Stücke Rindvieh.

Der zweite Stock (Bel-Stage) aus eichen Holz erbaut enthält 3 große Zimmer, wovon 2 heizbar sind, eine Küche, Speis- und Dehrnkammer.

Der 3. Stock hat ein heizbares und ein unheizbares Zimmer, 4 geräumige Kammern, und 2 vorzüglich schöne gefälste Fruchtböden in der Länge und Breite des ganzen Hauses.

Zum Haus gehören außer der Scheuer ferner noch ein Hofraum, ein Remisebau, worunter ein bedeutendes Quantum Holz im Trocknen gehalten werden kann, und 3 Schweinställe.

Die Liebhaber sind bestens eingeladen. Nähere Auskunft ertheilt

J. J. Luz.

Calw. Das Heu und Dehmdgras von 2 Brtl. beim Gutleuthaus und von 2 1/2 Brtl. bei der Schafscheuer verkauft

Stadtpfleger Kohler.

Calw. Die Unterzeichnete hat 3 1/2 Brtl. Heu und Dehmdgras zu verkaufen.

Caroline Schill.

Calw. Nächsten Sonntag wird bei günstiger Witterung Harmoniemusik im Bindernagel'schen Garten stattfinden.

Calw. Das Gras von ungefähr 5 1/2 Brtl. Platz verkauft

Mezger Eßig in der Vorstadt.

Calw. Unterzeichneter verkauft sein Hengras in der Hengstätter Staig.

Gfrörer, Zinngießer.

Calw. Ein vollständiger Nagelschmieds Handwerkszeug mit 3 Zeugen sammt Blasbalg ist um billigen Preis zu kaufen; wo? sagt

Schlosser Bott.

Carl Kaiser hat ein Logis für ein Frauenzimmer sogleich oder bis Jacobi zu vermieten.

Calw. Gegen Versicherung sind bei Unterzeichnetem 200 fl. sogleich zu haben.

Beitler, Accoucheur.

Altbürg. Freitag den 10. dieß gieng auf dem Wege von Altbürg nach Würzbach eine mit Silber beschlagene Tabakspfeife, woran eine starke silberne Kette sich befindet, verloren. Der Finder möchte sie gegen gute Belohnung im Hirsch in Altbürg abgeben.

Calw. Der Unterzeichnete bietet von einem halben Morgen das Heu und Dehmdgras, wie auch noch etwas Dinkel und Haberstroh um billigen Preis zum Verkauf an.

Johannes Bozenhardt, Phil. B. Sohn.

Hirsau. Gegen gesetzliche Verpfändung hat der Unterzeichnete 1000 fl. in beliebigen Summen für eine Pflegschaft auszuleihen.

Louis Zahn.

Calw. Für die vielen Beweise von Theilnahme während des Krankenlagers unserer sel. Mutter, so wie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte sagen wir hiemit unsern höflichen Dank.

Die hinterbliebenen Söhne: Fritz Wochele, Jakob Wochele, Rothgerber.

Calw. Bis den 24. Juni am Johannes Feiertage wird eine Gesellschaft von Schullehrern aus der hiesigen und den umliegenden Dörfern ein Singfest im Thudium'schen Garten abhalten. Die zu singenden Ehre sind folgende:

- 1) Laßt uns den Schwur erneuen ic.
- 2) Es lächelt der See ic.
- 3) Nord oder Süd ic.
- 4) In der Jugend Heiligthume ic.
- 5) Schöne Ahnung ist erglommen ic.
- 6) Was schimmert dort auf dem Berg ic.
- 7) Die Winde wehen ic.
- 8) Bald prangt den Morgen ic.

Freunde des Gesanges werden hiezu höflich eingeladen.

Im Namen der Gesellschaft: Provisor Hiller.

Den bei diesem Feste erscheinenden verehrtesten Gästen verspricht billige und prompte Bedienung

B. Thudium.

Oberhangstätt. Der Unterzeichnete verkauft in dem bei Breitenberg liegenden Glasberg, nächst der Sägmühle, 5 — 6000 tannene Wellen und 12 Klaster buchen Scheiterholz an den Meistbietenden im öffentlichen Aufstreich. Die Verhandlung findet am

Montag den 27. Juni

Vormittags 10 Uhr

auf dem Platz selbst statt, wohin Liebhaber eingeladen werden.

Georg Stepper.

Beinberg. Der Unterzeichnete ist gesonnen, einen Wald von ungefähr 12 Morgen in mittelmäßigem Bestand, Weisstannenpflanzung, auf Mäusenbacher Markung stoßend, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich Montag den 27. Juni Vormittags 10 Uhr bei dem Eigenthümer einfinden, und der Aufstreichs-Verhandlung anzuwohnen.

Joh. Georg Lörcher.

Calw. Dem im vorigen Blatte angekündigten Güterverkauf bei Fried. Psrommer, ist aus Versehen mein Name nicht beigesezt worden.

Kohler, Sailer.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze nächste Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben, bei

Beck Fein und Beck Sackenheimer.

Calw. (Empfehlung der Maschold'schen Bad-Anstalt.) Hr. Stadtrath Maschold machte im vorigen Frühjahr hinter seinem Wohnhaus einen Bohrversuch, um zum Behuf seiner Rothgerberei wo möglich einen laufenden Brunnen zu bekommen. Das gewonnene Wasser konnte aber — schon wegen seines auffallenden Eisengehalts zur Gerberei nicht benützt werden. Es wurde daher im Verlaufe des Sommers zum Baden gebraucht, und zu diesem Zweck wurden von dem Besizer 3 Badkabinete eingerichtet. Eine vorläufige chemische Untersuchung beurkundete es als Mineralwasser, und mehrere regelmäßig gebrauchte Trink- und Bäder haben seine auffallend guten Wirkungen gegen verschiedene langwierige Uebel außer allen Zweifel gesetzt. — Es wurden im vorigen Jahr beinahe 1000 Bäder abgegeben.

Durch das Resultat der inzwischen von Hrn. Apotheker Federhaff vorgenommenen genauen chemischen Analyse des Wassers — das so eben im Druck erschienen ist — kann es nun mit allem Zug und Recht in

die Reihe der Mineralwasser aufgenommen und zwar den salinisch-eisenhaltigen beigezählt werden. Seine Wirkung ist kräftig auflösend stärkend, und wird daher seine Anwendung hauptsächlich bei Drüsenverstopfungen des Unterleibs, Scropheln, Bleichsucht, chronischen Hautausschlägen, veralteten Rheumatismen, fehlerhafter Knochenbildung nach Rhachitis u. s. w. finden.

Zu den im vorigen Jahr eingerichteten 3 Badkabineten sind heuer noch 3 neue geschmackvolle, ebenfalls mit Hahnen-Einrichtung hinzugekommen, die nichts zu wünschen übrig lassen.

Die Anstalt ist dem hiesigen und auswärtigen Publikum nach allen ihren Einrichtungen bestens zu empfehlen. Den 6. Juni 1836.

D. Kaiser, D.M. Arzt.

(Bad Eröffnung.) Der Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine Badanstalt bereits eröffnet hat, für Reinlichkeit und prompte Bedienung wird gesorgt. Die Preise der Bäder sind schon bekannt; Auswärtige finden hier gute Gasthöfe. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens

Jak. Christ. Maschold, Badinhaber.

Frucht-Preise in Calw,

am 18. Juni 1836.

Kernen der Scheffel.	10 fl. 6 kr.	9 fl. 57 kr.	9 fl. 17 kr.
Dinkel	4 fl. 20 kr.	4 fl. 12 kr.	4 fl. 6 kr.
Haber	4 fl. 24 kr.	4 fl. 13 kr.	4 fl. — kr.
Roggen das Simxi	— fl. 56 kr.	— fl. 52 kr.	
Gerste	1 fl. 4 kr.	— fl. 56 kr.	
Bohnen	1 fl. 28 kr.	1 fl. 20 kr.	
Wicken	1 fl. 8 kr.	1 fl. — kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbisen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 24 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

6 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

200 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

— Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten	8 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	10 1/2 Loth.

Stadtschuldbeisengeramt Calw. Schmidt.